

ATLAS 2004LC

Motor

Deutz-Dieselmotor, luftgekühlt, Typ F8L 513, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung.

Leistung nach DIN 70020, 169 kW (230 PS) bei 2000 min⁻¹.
Leistung nach SAE bei max. Drehzahl 269 BHP bei 2300 min⁻¹.

Auf Wunsch:

Deutz-Dieselmotor, luftgekühlt, Typ F10L 513, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung.

Leistung nach DIN 70020, 211 kW (287 PS) bei 2000 min⁻¹.
Leistung nach SAE bei max. Drehzahl 338 BHP bei 2300 min⁻¹.

Temperaturgesteuertes Kühlgebläse.

Inhalt des Kraftstofftanks: 605 l.

Trockenluftfilter mit Zyklon-Vorabscheider und Sicherheitselement. Kaltstarteinrichtung. Zwangsführung der Kühlluft zur Vermeidung von Wärmekurzschlüssen, robuste GFK-Motorhaube, mit Dämmstoffen ausgekleidet.

Hydraulikanlage mit Computersteuerung

Rechnergesteuertes AWE 4-System mit zwei Regelpumpen.

- Fördermengenregulierung entspricht der gewünschten Arbeitsgeschwindigkeit, nur Förderung des benötigten Drucköls. Automatische, feinfühlig stufenlos wirkende Summierung und Trennung der Pumpenförderströme.
Beide Regelpumpen mit kraftstoffsparender Nullhubregelung und Bedarfsstromansteuerung, d. h. minimale Fördermenge, wenn keine Bewegung geschaltet ist. Fördermengenreduzierung auf Null bei Überschreiten des max. Arbeitsdruckes (Druckabschneidung).
- Leistungsklassen in drei Stufen einstellbar, kurzzeitige Leistungserhöhung durch Kick-Down-Schaltung.
- Vorsteuerung in drei Stufen umschaltbar:
 - Normalarbeit mit hoher Geschwindigkeit.
 - Feinarbeit mit abgesenkter Geschwindigkeit.
 - Präzisionsarbeit mit höchster Anforderung an die Steuergenauigkeit bei langsamer Geschwindigkeit.
- Lastunabhängige Druckölverteilung, auch bei Erreichen der Kapazitätsgrenzen von Leistung + Fördervolumen.
- Momentenansteuerung zum verlustfreien Schwenken.
- Zentralrechner für Steuerung und Regelung aller Funktionen an Dieselmotor und Pumpen:
 - Grenzlastregelung,
 - Motorüberwachung,
 - Druckzuschaltstufe (auf Wunsch),
 - Leistungsklassen,
 - Feinsteuerung,
 - Leerlaufautomatik
- Vielleicht nicht ganz unwichtig:
Reserveschaltung, d.h. bei Ausfall der Stromversorgung oder des Rechners ist nach Betätigen eines Handhebels ein Weiterbetrieb mit leicht reduzierter Leistung möglich.

Serienmäßig großer Hydraulikölkühler im separaten Kühlkreislauf. Kühlgebläse durch Thermostat gesteuert. Hydraulische Zusatzgeräte können ohne thermische Probleme betrieben werden – auch in den Tropen.

Primär- und Sekundärabsicherung der Hydraulikanlage gegen Überlast. Zentrale Anordnung der Meßanschlüsse zur Drucküberprüfung der Arbeitshydraulik.

Nachsaugeventile für Senken und Knicken sowie Drosselung im Hebe- und Knickkreislauf.

Lasthalte- und Feinsenkenventile im Hebekreislauf.

Pumpenfördermenge max. 2 x 320 l/min.

Betriebsdruck 300 bar.

Mit Druckluft vorgespannter Hydrauliktank.

Inhalt 505 l.

Bedienung

Servounterstützte, wartungsfreie 2-Hebel-Kreuzschaltung.
ATLAS-Schaltchema (SAE-Empfehlung).

Drehwerk

Durch zwei Axialkolbenölmotoren über zwei Planeten-Übersetzungsgetriebe und Antriebsritzel auf den außenverzahnten Kugeldrehkranz. Das Gegensteuern des Oberwagens (Kontern) ist zulässig.

Oberwagendrehzahl stufenlos 0 - 8,0 min⁻¹.

Drehwerk mit hydraulischer Mehrscheibenbremse im Ölbad.

Druckluftanlage

Wartungsfreier Luftkompressor, direkt vom Motor angetrieben, für die Vorspannung des Hydrauliktanks und zur Reinigung des Hydraulikölkühlers.

Elektrische Anlage

28-Volt-Drehstrom-Lichtmaschine, 2 Kaltstart-Hochleistungsbatterien 2 x 143 Ah, komplette elektrische Ausrüstung.

ATLAS-Kabine 920

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfort-Kabine, 1750 mm Gesamtlänge, große Panoramascheiben für freie Sicht nach allen Seiten, 2 große Scheibenwischer vorn, stufenlos ausstellbare Frontscheibe und hochstellbare Dachklappe. Blendfreier Innenraum, vollständig verkleidet. Mehrfach verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Steuerhebeln, jedoch Sitz auch unabhängig in der Längsachse verstellbar. Armaturen sicher und schmutzgeschützt oberhalb der Frontscheibe, akustische und optische Warnsignale. Betriebssichere Heizung durch Nutzung der Motorölwärme. Defrosterdüsen. Großer Ablagekasten hinter dem Fahrersitz. Zigarrenanzünder, Aschenbecher, Radio- und Flaschenhalterung, Innenbeleuchtung, Sonnenblende.

Schallpegel nach EG-Richtlinie

ausgerüstet mit Deutz-Diesel-Motor Typ F8L 513.

Außenpegel	L _{WA}	= 110 dBA
Kabinnenpegel	L _{pA}	= 78 dBA

Damit liegt der Schallpegel des 2004 Raupen-Baggers erheblich unter den EG-Grenzwerten.

Fahrtrieb

Antrieb durch einen Verstellmotor je Seite mit Planeten-Übersetzungsgetriebe, 2 Fahrstellungen unter Last schaltbar. Automatische Mehrscheiben-Haltebremse, über den Vorsteuerdruck gesteuert, und hydr. Fahrbremsventile, um ein Überdrehen der Fahrmotore bei Bergfahrten zu verhindern. Die Fahrtriebe befinden sich in den Laufwerksrahmen und sind durch stabile Abdeckungen geschützt.

Fahrgeschwindigkeit

1. Stufe 0 - 2,0 km/h

2. Stufe 0 - 3,0 km/h, jeweils vorwärts/rückwärts.

Unterwagen

Traktorenlaufwerk in Spezialausführung mit wartungsfreier „Lifetime“-Schmierung. Dreistegbodenplatten, Laufwerksgröße D7, hydraulische Kettenspannung.

LC-Laufwerk: je Seite 10 Laufrollen, 2 Tragrollen,

Kettenführung am elastomergefederten Leitrad.

Auf Wunsch:

Zusätzliche Kettenführung für Laufwerksmitte.

Kombinierte Raupensteuerung

Handhebelsteuerung für Vorwärts-, Rückwärts-, Kurvenfahrt und gegenläufige Bewegungen der Raupen. Fußpedale für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt.

Dienstgewicht

Komplett mit Tieflöffelausrüstung.

LC-Unterwagen mit 600-mm-Dreistegbodenplatten
mit Zusatzgegengewicht

ca. 35,0 t
ca. 36,8 t

Ausrüstungen

Abgedichtete Drehpunkte am Grundarm, Ausleger und Knickarm mit 50-Stunden-Schmierintervallen serienmäßig.

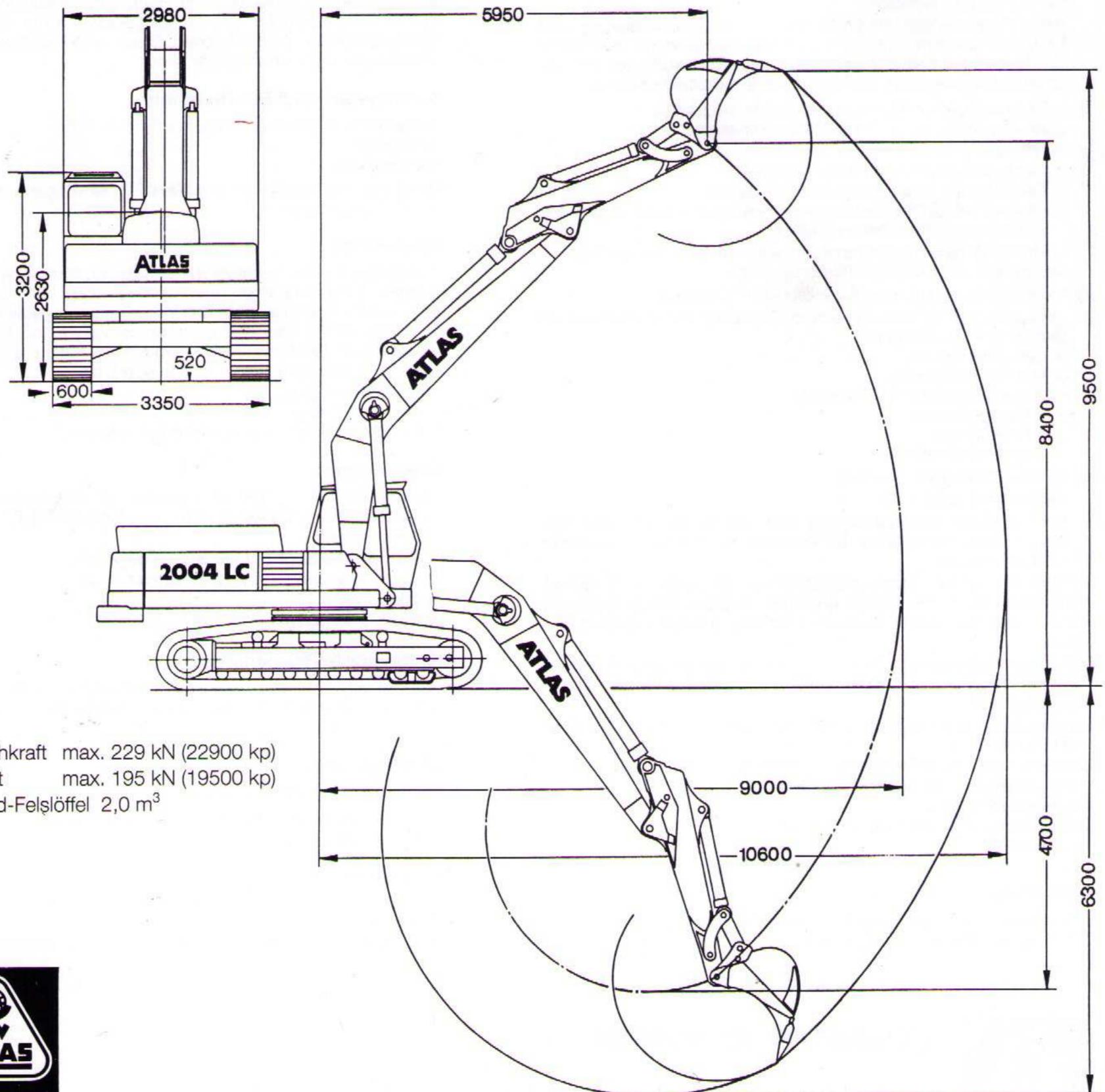
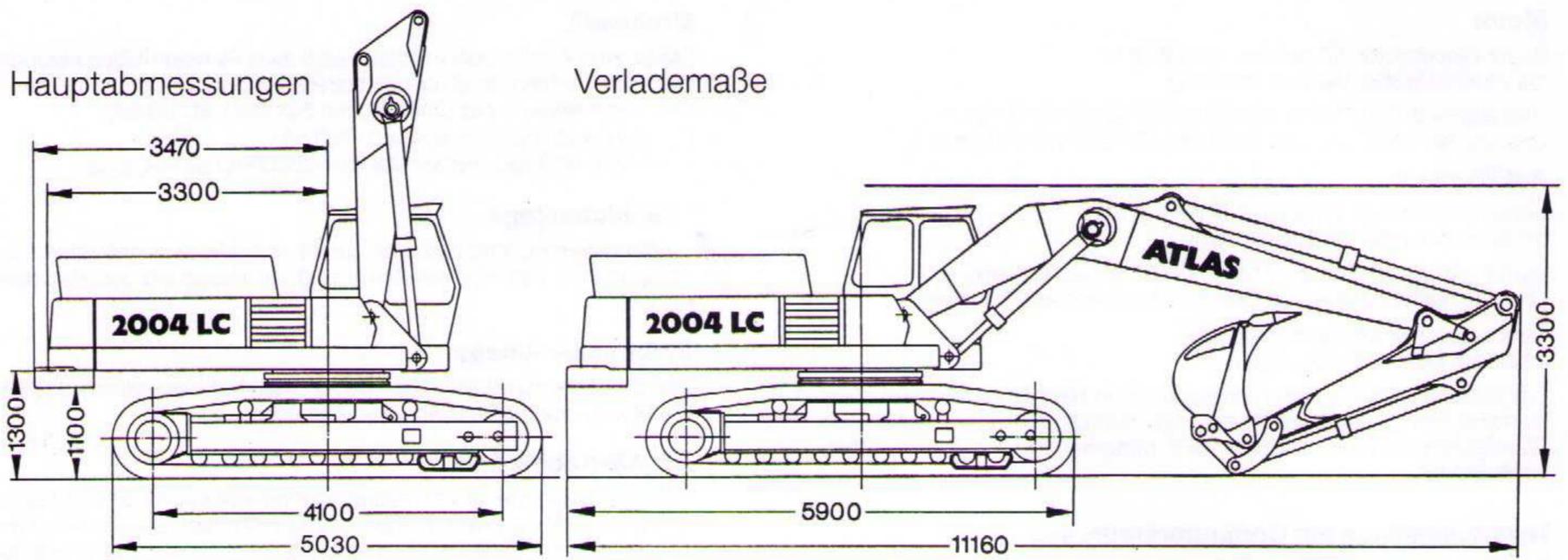
Hydraulische Leitungen mit SAE-Flanschverbindungen serienmäßig.



ATLAS WEYHAUSEN

ATLAS WEYHAUSEN GMBH · MASCHINENFABRIK
POSTFACH 1844 · STEDINGER STRASSE 324 · 2870 DELMENHORST · FRG
TELEFON (04221) 4910 · TELEX 249238 · TELEFAX (04221) 491213

ATLAS 2004LC



Losbrechkraft max. 229 kN (22900 kp)
 Reißkraft max. 195 kN (19500 kp)
 Standard-Felßlöffel 2,0 m³

